

5. **Helmstedt.** Klosterschule (HMS.) Marienberg. 6 Kl. 50 Schn. Leiterin: Schw. Gertrud von Zezschwitz, s. 09.
6. **Seesen.** Höh. T.S. in städt. Verwaltg. Gegr. 1884. 7 Kl. ohne Unterst. 65 Schn. Vorstn.: Frau A. Pidoux, s. 84.
7. **Thedinghausen** b. Bremen. Höh. Priv. M.S. 24 Schn. Vorstn.: Frl. Dora Math. Colshorn.
8. **Wolfenbüttel.** Priv. Breymanns Institut „Neu Watzum“, gegr. 1856. Erziehungsheim mit HMS. u. FS.-Kursen. 60 Schn. Kg. 20 K. Schg. 200 M. Pension 1000 M. jährl. Dir.: DrArnold Breymann, s. M. 1896 (Rl., Dtsch., Gesch.). Frl. M. Böhmer (Vorst. d. Intern.).

Überdies: **Braunschweig.** Städt. M.S., neunstufig, eröff. O. 80. 18 Kl. 580 Schn. Dir.: Prf. Ottomar Peters, s. 82.

Stadoldendorf. BS. mit Sel. Dir.: Hilbeck, s. 07. 15 Kl. 638 Sch.

(567—570)

IX. Herzogtum Sachsen-Meiningen-Hildburghausen.

Staatsministerium.

571 Chef: Schaller, Exz., Wirkl. Geheimrat und Staatsminister.

Wirkl. Geheimrat DrTrinks, Exz. Staatsrat: Freiherr von Türcke.

Abteilung für Kirchen- und Schulsachen
und die derselben untergeordneten Behörden und Anstalten.

572 Vorsitzender: Wirkl. Geheimrat DrTrinks, Exz.

Vortragende Räte: Ober-Schulrat Prf. DrRittweger in Hildburghausen u. Ober-Schulrat Rockstroh in Meiningen.

Die Prüfung der Kandidaten des höheren Schulamtes geschieht jetzt in Jena (s. Nr. 407).

573 Besold. an Gymn., Realgymn. u. der Ober-
Realschule: (s. 1911).

Dir.: 6600—7100 (Das höchste Oberlehrergehalt + 500 M FZ.); akad. geb. L.: Anfangsgehalt 2700, dann 3400, 4000, 4500, 5000, 5500, 6000, 6600 bzw. nach 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21 Dienstjahren.

574 **Hildburghausen.** Hzgl. Gymn. (Georgianum), gegr. 1812; nach der Reorg. eröff. 12/10. 1835. 9 Kl. 193 Sch. O.: 26 Ab. Schg.: 100 bis 140 M.

Dir.: Prf. DrRittweger [DA. 84] (vh. Dir. Lauenburg. Gelehrtensch. Ratzeburg, * 27/3. 59 Hildburghausen, zgl. Oberschulrat), R. Prf.: Hörnlein⁷⁸, R., Bandke⁷⁹ (Math.) [HptL., DAI, RKM. 3], R., Pusch⁸⁴ (Nspr.) [HptL. a. D., DAI], R., Oberländer⁸², DrHeller⁸⁴, Heym⁸⁷ [HptL.],